



Regionaler Fachpromotor für öko-
soziale Beschaffung
Achim Trautmann
Kornpfortstr. 15
56068 Koblenz



Newsletter öko-soziale Beschaffung 2 /2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie hat viele Auswirkungen auf unser Privat- und Arbeitsleben und nicht zuletzt auch auf unser Freizeit- und Konsumverhalten. Dies ist oftmals mit Unsicherheiten, persönlichen Belastungen und strukturellen Veränderungen verbunden.

Auch der Welthandel und die Globalisierung sind von den Auswirkungen stark betroffen. Die aktuellen Forderungen an die Politik greifen verstärkt den Umwelt-, Arbeitsschutz und den Schutz der Menschenrechte auf.

Viele von uns haben auch erlebt dass Änderungen im Leben möglich sind, auch wenn es anfangs schwierig erscheint und vielleicht ohne die Krise nicht ausprobiert worden wäre. Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad, weniger Dienstreisen und mehr Telefon- und Videokonferenzen, zeigen im Kleinen: es geht, wenn wir nur wollen!

Mit diesem Newsletter sollen Anregungen gegeben werden für einen nachhaltigen Konsum, über das Aktivwerden für ein gutes Leben sowie eine nachhaltige Beschaffung in den Kommunen.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Trautmann

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir bitte eine kurze Email an achim.trautmann@bund-rlp.de

Inhalt

Mainzer Appell

Änderung der Friedhofssatzung

Markt der Nachhaltigkeit (Koblenz)

Lieferkettengesetz

Interview mit Minister Müller

Stop Moral Distancing!

1. Mai-Aktion

Brief an Bundestagsabgeordnete

Netzwerktreffen am 30.06.2020

Öko-soziale Beschaffung:

Kampagne „Sport handelt fair!“

Webinar „Im Fahrwasser von Corona – öko-faire Solidarität beibehalten?!“

Publikationen

Termine

Mainzer Appell

Mainzer Appell zur Bewältigung der Corona-Krise: Kein Steuergeld ohne Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit!

In einem gemeinsamen Appell fordern über 40 Verbände und Organisationen der demokratischen Zivilgesellschaft das Land Rheinland-Pfalz zum Handeln auf – für einen wirksamen Klimaschutz, eine ökologische Verkehrs- und Ernährungswende, den Schutz der Biodiversität und eine zukunftssichere, sozial und global gerechte Arbeitswelt und Wirtschaftsweise.

Mehr erfahren Sie unter:

<https://www.bund-rlp.de/service/presse/detail/news/mainzer-appell-zur-bewaeltigung-der-corona-krise-kein-steuergeld-ohne-nachhaltigkeit-und-gerechtigkeit/>



Faire Steine – keine Steine aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Friedhofssatzung ändern? Wie kann es gehen?

Verschiedene Eine-Welt-Initiativen und Umwelt- und Naturschutzvereine im Land hatten sich seit mehreren Jahren um einen solchen Passus im rheinland-pfälzischen Bestattungsgesetz bemüht, um die Verwendung von Steinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit auf Friedhöfen im Land zu unterbinden. Seit diesem Jahr können Friedhofsträger ihre Satzung dahingehend ändern, dass Grabsteine aus Kinderarbeit verboten werden können.

Mehr erfahren Sie unter:

<https://koblenz.bund-rlp.de/themen-und-projekte/oeko-soziale-beschaffung/faire-steine-keine-steine-aus-ausbeuterischer-kinderarbeit/>

Markt der Nachhaltigkeit Koblenz

Auch in diesem Jahr planen wir Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Koblenz und dem ISSO wieder einen Markt der Nachhaltigkeit. Dieser nach den derzeitigen Planungen am 26.09.2020 stattfinden und wird die Ernährung als Schwerpunktthema haben. Neben Informationen, Workshopangeboten wird es auch eine Podiumsdiskussion mit der Stadt, dem Einzelhandel und Unternehmen aus der Region geben.

Weitere Informationen folgen.



Lieferkettengesetz

Online-Petition

Die Online-Petition der Initiative Lieferkettengesetz kann noch bis Ende Juli gezeichnet werden unter: www.lieferkettengesetz.de Das Ziel ist es mit 200 000 Unterschriften die Bundesregierung dazu zu bewegen noch in dieser Legislaturperiode ein Lieferkettengesetz zu verabschieden. Also mitmachen und unterzeichnen!

Stop Moral Distancing! – Pressemitteilung der Initiative

Fatale Folgen der Corona-Krise entlang der globalen Lieferketten: Initiative Lieferkettengesetz fordert von Bundesregierung Taten statt Worte

Aachen/Berlin, 18.06.2020. Transnationale Unternehmen wälzen die Verluste aus der Corona-Krise auf die schwächsten Glieder in den globalen Lieferketten ab – mit fatalen Folgen für die Beschäftigten im globalen Süden. Das zeigt das aktuelle Briefing der „Initiative Lieferkettengesetz“ am Beispiel des Textilssektors, das heute veröffentlicht wurde. Das zivilgesellschaftliche Bündnis fordert von der Bundesregierung, deutsche Unternehmen noch in dieser Legislaturperiode per Gesetz zur Achtung von Menschenrechts- und Umweltstandards zu verpflichten.

„Die Krise trifft uns in Deutschland schwer. Doch noch viel härter trifft es Menschen am Anfang der Lieferketten, die keine soziale Absicherung haben. Die Bundesregierung darf nicht zulassen, dass deutsche Unternehmen das auch noch befeuern. Statt auf ‚Moral Distancing‘ zu setzen, muss sie jetzt ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag erfüllen und Unternehmen zu verantwortungsvollem Handeln verpflichten!“, fordert Johannes Heeg, Sprecher der Initiative Lieferkettengesetz.



Die gesamte Pressemitteilung können Sie hier lesen: <https://lieferkettengesetz.de/presse/>

Interview mit Minister Müller

Christopher Hoffmann, Rundfunkbeauftragter am SWR im Bistum Trier und Pastoralreferent im Dekanat Rhein-Wied, interviewte im April 2020 den Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Müller. Auch das Lieferkettengesetz war Teil des Gesprächs. Das Interview wurde in SWR 1 Begegnungen am 26. April 2020 gesendet.

Hier der Link zum Interview:

<https://www.kirche-im-swr.de/?page=manuskripte&tid=30810>

Region Koblenz

Auch bei uns in der Region hat sich ein UnterstützerInnenkreis der Initiative Lieferkettengesetz gefunden, der sich regelmäßig austauscht und auch in diesen Zeiten versucht mit Aktionen für ein Lieferkettengesetz zu werben. So haben wir z.B. bei der 1. Mai Aktion des DGB für ein Lieferkettengesetz in den social media Kanälen geworben.

Foto: Lukas Keßler



Hier gibt es Einblicke in die Online-Aktion:

<https://www.facebook.com/KoblenzBUND/photos/a.801235106685645/1757050211104125/?type=3&theater>

<https://www.facebook.com/KoblenzBUND/photos/a.801235106685645/1759800864162393/?type=3&theater>

Weiterhin haben wir verschiedene Bundestagsabgeordnete angeschrieben und zu einem Lieferkettengesetz befragt. Wir sind gespannt auf die Antworten.

Sie haben Interesse und wollen sich informieren oder engagieren? Dann nutzen Sie unser nächstes Treffen. Es findet am **30.06.2020, um 19 Uhr per Videokonferenz** statt. Dafür müssen Sie sich bei uns anmelden. Eine kurze E-Mail an achim.trautmann@bund-rlp.de reicht dafür aus.

Öko-soziale Beschaffung

Sport handelt Fair!

Seit Anfang Juni gibt es die Kampagne „Sport handelt Fair!“ Diese ist ein Zusammenschluss aus NGOs, Sportvereinen, Verbänden und Kommunen, die sich bundesweit aktiv für die Themen Sport, Fairer Handel und Nachhaltigkeit einsetzen.

Weniger als 1% aller weltweit produzierten Fußbälle sind fair gehandelt.

Jeden Tag werden Arbeits- und Menschenrechte in der Sportindustrie verletzt. Mehr als 2.000.000 Tonnen CO₂-Ausstoß verursachte allein die Fußball-Weltmeisterschaft 2018. Das wollen wir ändern!



Für mehr globale Gerechtigkeit im Sport!

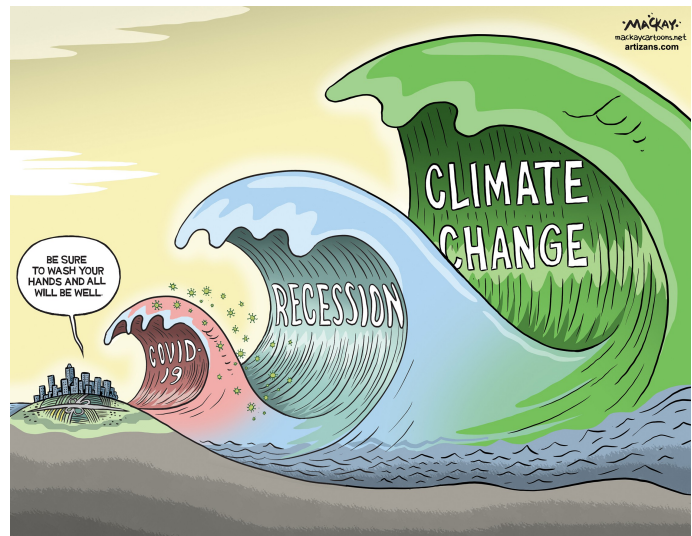
Mehr erfahren Sie unter:

<https://sporthandeltfair.com/>

Webinar „Im Fahrwasser von Corona – öko-faire Solidarität beibehalten?!“ - 02.07.2020, 18 Uhr

Zur Zukunft von: Kampagne Sport handelt Fair, Initiative Lieferkettengesetz, Nachhaltige Beschaffung in Rheinland-Pfalz

Die aktuelle Corona-Pandemie dominiert die öffentliche Wahrnehmung und ist in der Medienlandschaft nahezu omnipräsent. Die Auseinandersetzung mit entwicklungs- und umweltpolitischen Themen findet gefühlt nicht statt. Gleichzeitig haben die aktuellen Corona-Maßnahmen aber auch gezeigt, dass Politik und Gesellschaft zu entschlossenem Handeln fähig sind. In dem Webinar wollen wir der Frage nachgehen, in wie weit die Zivilgesellschaft in dieser Situation wieder aktiv und sichtbar werden kann.



Mehr erfahren Sie unter: [https://koblenz.bund-rlp.de/fileadmin/koblenz/oeko-soziale Beschaffung/Einladung Webinar Corona im Fahrwasser der Solidaritaet 200702-1.pdf](https://koblenz.bund-rlp.de/fileadmin/koblenz/oeko-soziale_Beschaffung/Einladung_Webinar_Corona_im_Fahrwasser_der_Solidaritaet_200702-1.pdf)

Publikationen:

BUNDmagazin: <https://www.bund-rlp.de/service/publikationen/detail/publication/bundmagazin-2-20-fuer-rheinland-pfalz/>

Koblenzer Stadt-Magazin: https://koblenz.bund-rlp.de/fileadmin/koblenz/Statt-mag_fruehjahr_2020.pdf

von FEMNET:

Neues Handbuch „Unter der Lupe“ erschienen: FEMNET begleitete die öffentlichen Ausschreibungen der Städte Bonn, Köln und Stuttgart. Nun fassen wir unsere Erkenntnisse in einem Handbuch zusammen. Wir nehmen insbesondere die Nachweisführung mit Hilfe von Gütezeichen und Fragebögen in den Blick. [Hier geht's zum Handbuch](#)

Termine:

30.06.2020, 19.00 Uhr Netzwerktreffen der Initiative Lieferkettengesetz in der Region Koblenz (Anmeldung per Email an achim.trautmann@bund-rlp.de erforderlich).

02.07.2020, 18.00 Uhr Webinar „Im Fahrwasser von Corona – öko-faire Solidarität beibehalten?!“

Impressum

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Regionalbüro Koblenz
Regionalpromotor für öko-soziale Beschaffung
Achim Trautmann
Kornpfortstr. 15
56068 Koblenz
Email: achim.trautmann@bund-rlp.de
Tel: 0261 – 9 735 384 2
<http://koblenz.bund-rlp.de>

Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) wird gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

sowie der rheinland-pfälzischen Landesregierung.



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

In Kooperation mit

